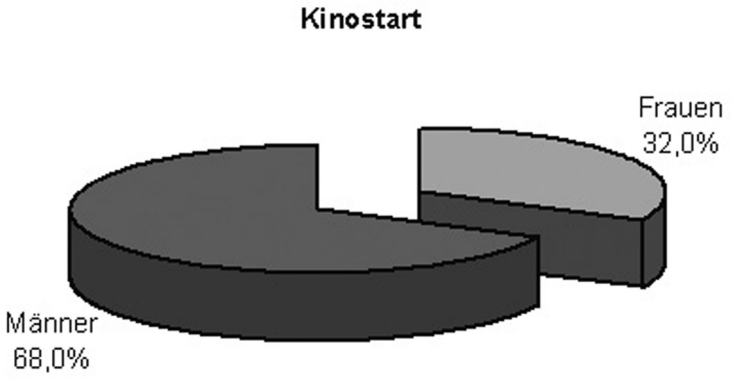
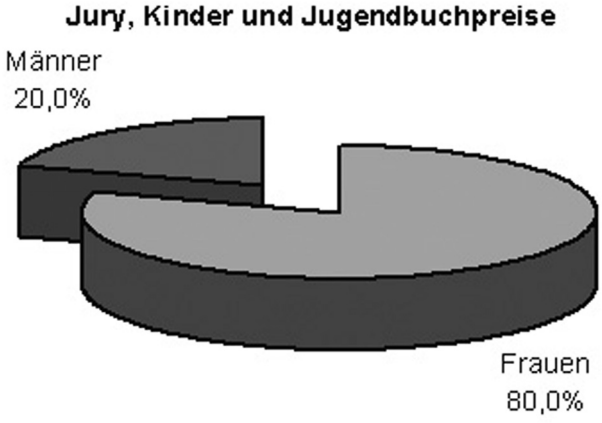
2.3. Kinostarts 2006
Der Anteil an Filmemacherinnnen, deren Werke 2006 in den österreichischen Kinos zu sehen waren, hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.



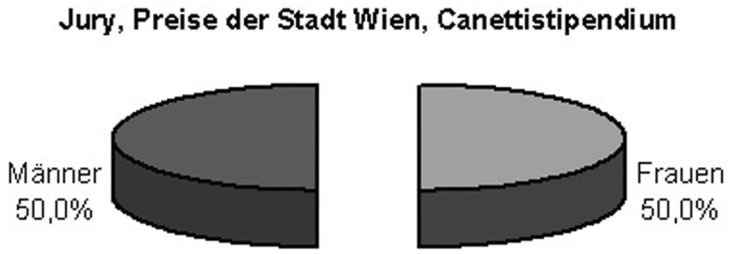
Geschäftsführerin des Filmfestivals Viennale mit einem Budget von 211.000 EUR ist Eva Rotter.

LITERATUR

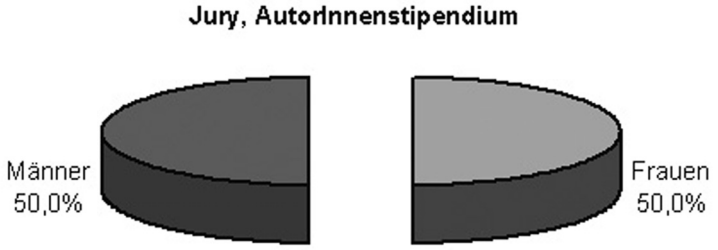
Im Rahmen der Literaturförderung waren 2006 mehrere Jurien tätig. Darunter die Jury für die Vergabe der Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien, von den zehn Mitgliedern waren acht Frauen (Inge Cevela, Mag. Karin Haller, Mag. Mirjam Morad, Dr. Kristina Pfoser, Mag. Silke Rabus, Mag. Christine Trattner, Mag. Kathrin Wexberg und Mag. Elisabeth Wildberger).



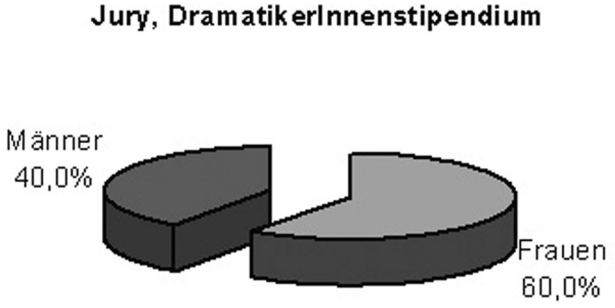
Die Jury, die die Vorschläge für die Vergabe der Preise der Stadt Wien für Literatur und für Publizistik sowie für die Vergabe der Canettistipendien erarbeitet, setzte sich aus sechs Personen, von denen drei Frauen waren (Dr. Evelyne Polt-Heinzl, Dr. Susanne Schaber, Univ. Prof. Dr. Elisabeth Juliane Vogel), zusammen.



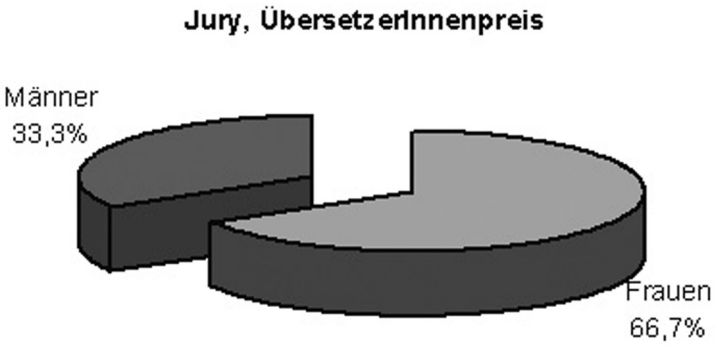
Der Jury für die Vergabe der Wiener AutorInnenstipendien, die aus vier Mitgliedern besteht, gehörten mit Mag. Traude Korosa und Dr. Elisabeth Reichart zwei Frauen an.



Die zum Wiener Dramatikerstipendium gehörige Jury besteht aus fünf Personen, drei von ihnen waren Frauen (Dr. Karin Kathrein, Dr. Sabine Perthold, Mag. Susanne Wolf).

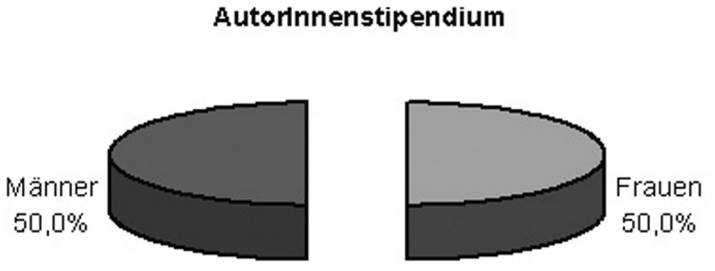
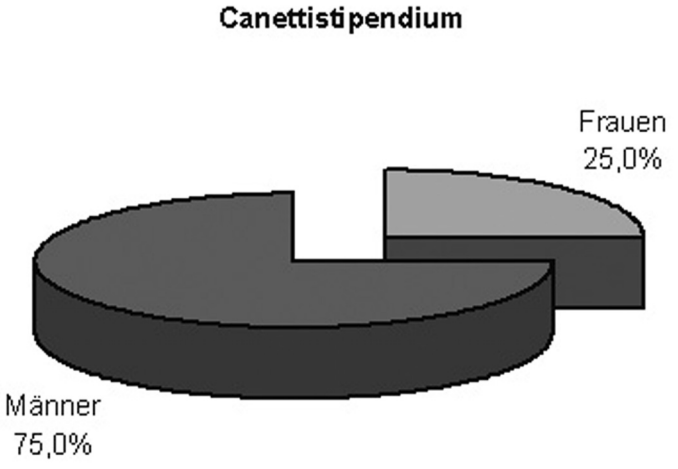


Die Stadt Wien vergibt ferner Preise und Stipendien für literarisch Übersetzende, die von drei Jurymitgliedern vorgeschlagen werden. Zwei dieser drei Mitglieder waren im Jahr 2006 Frauen (Mag. Ruth Berg, Maria Schmidt-Dengler).



Mit dem Preis, der mit 3.700 EUR dotiert ist, wurde Katharina Salas Torrero ausgezeichnet.

Carina Nekolny, Elisabeth Wäger erhielten das mit 1.095 EUR monatlich dotierte Wiener Autorenstipendium (insgesamt werden vier Stipendien vergeben, der Frauenanteil beträgt also 50%).



Von den vier CanettistipendiatInnen erhielt im Jahr 2006 mit Sabine Scholl eine Frau dieses mit monatlich je 1.458 EUR dotierte Stipendium.